

Seiteneinstieg im Angestelltenverhältnis ohne OVP-B?

Beitrag von „IcanHazCheezeburger“ vom 29. Juli 2008 06:18

Guten Morgen Golum,

danke für die Antwort und nein, es hat mich absolut nicht verwirrt 😊

Tja..ich hab heute das Gespräch mit dem Schulleiter. Leider hat er schon in einer E-Mail erwähnt, dass der Vertrag den er mir anbietet

- a.) befristet (1 Jahr) und
- b.) eigentlich nicht für OVP-B gedacht ist.

Er habe aber wohl schon etlichen angestellten Lehrern zu einer Verbeamtung mit Hilfe der AfL verholfen. Naja..heut Nachmittag weiß ich mehr, wenn ich ihn ausgefragt hab. *g*

Könnte ich aber evtl. heute noch was aushandeln ? Sprich, ich komm nur an die Schule, wenn ich auch die pädagogische Ausbildung am Seminar bekomme ? Oder kann er an dem Vertrag eigentlich nichts rütteln und hat da stricke Vorgaben ? Denn eine Stelle an einer Schule + Ausbildung im Seminar ist die Richtung, die ich eigentlich einschlagen möchte und nicht als Vertretungskraft an einer Schule. Denn für nur einen Vertretungsvertrag (und sei es auch für ein Jahr) würde ich meinen momentanen Job nicht unbedingt kündigen wollen 😊

Wenn er ablehnt, wie könnte man sonst an so eine Stelle als Seiteneinsteiger kommen ? Bzw. wie bist Du daran gekommen ? Einfach an Schulen beworben ? Beim KuMi nach gefragt ? Musstest Du dein Diplom als 1. Staatsexamen anerkennen lassen ? Oder ging dieser Vorgang mit deiner Einstellung ineinander über ?

So..jetzt erstmal nen Kaffee organisieren. 😊

Schönen Start in den Tag und würd mich auf weiteres Feedback freuen.

Pascal